ArtHist net

Aufklaerung und sakraler Raum (Tuebingen, 26–28 Mar 10)

Birgitta Coers

Tagung

Subject: Aufklärung und sakraler Raum. Ausstattung südwestdeutscher Klosterkirchen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, 26. März ? 28. März 2010

Kunsthistorisches Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Bursagasse 1, 72070 Tübingen

Die Tübinger Tagung widmet sich den Bau- und Ausstattungsvorhaben der reichsfreien Klöster und Stifte des deutschen Südwestens und benachbarter Gebiete seit Mitte des 18. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen Strategien der Kirchenerneuerung zwischen Gegenreformation und Aufklärung, ihre formalästhetische Umsetzung und ihre programmatischen Implikationen.

Diskutiert werden die theologischen Voraussetzungen sakraler
Freskenaufträge des fortgeschrittenen 18. Jahrhunderts,
historisierende Verfahren im Zusammenhang mit der Vergegenwärtigung
von Ordensgeschichte und die Rekontextualisierung überkommener
Artefakte. Vor allem soll dabei die Frage nach der Bewertbarkeit einer
neuartigen Sensibilität gegenüber historischen Überlieferungen im
Mittelpunkt stehen. Verweisen Begriffe wie renovatio oder secunda
fundatio im Zusammenhang mit den Erneuerungen schon allein auf ein
sich historisch definierendes Selbstverständnis der klösterlichen
Gemeinschaften im 18. Jahrhundert, oder läßt die Entscheidung für
stillistische Innovationen in den Ausstattungsprogrammen, die mit der
Sichtbarmachung von historischer Überlieferung verbunden waren,
Rückschlüsse auf dezidiert aufklärerische Tendenzen im intellektuellen
Milieu der jeweiligen Klöster zu.

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 26. März 2010

13.00 - 19.00

1. Das Medium der Bildausstattung zwischen gegenreformatorischer Rhetorik und aufklärerischer Rationalität.

Lorenz Enderlein (Tübingen)

Die Leere des Himmels. Aufklärung und sakrale Ausstattungsprogramme? eine Einführung

Peter Stephan (Freiburg)

Illuminatio: Erleuchtung oder Aufklärung? Überlegungen zur Semantik barocker Kirchenbauten

Meinrad v. Engelberg (Darmstadt)

Kontinuität oder Paradigmenwechsel? Aufklärung und Renovatio

Kaffeepause

15.30 - 17.00

2. Die Orden und ihre Programme: Ordensgeschichte, Seelsorge, Predigttätigkeit

Markus Thome (Bern)

Traditionsvisualisierung und deren räumliche Verortung. Die Abteikirchen Salem und Ebrach am Ende des 18. Jahrhunderts

Angelika Dreyer (München)

Freskenausstattungen für Bruderschaften im Wandel von barocker Rhetorik zur katholischen Reform: Joseph Mages in Dasing (1756) und Dillishausen (1766)

Kaffeepause

17.00 ? 19.00

Sebastian Zimlich (Nürnberg)

Das Bibliotheksdeckenfresko der ehem. Benediktinerabtei Amorbach (1789-90) als Beispiel für die Verbindung von barocker Bildtradition und rational-aufklärerischen Inhalten im profan-sakralen Grenzbereich der Klosterbibliothek.

Werner Telesko (Wien)

Aufklärung und Augustinertheologie in der barocken Deckenmalerei Österreichs in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Abendprogramm

19.30

Ausstellung Druckgraphik des 17. und 18. Jahrhunderts aus den Beständen der Graphischen Sammlung des Kunsthistorischen Instituts und der Universitätsbibliothek (Anette Michels, Tübingen)

Empfang in der Graphischen Sammlung des Kunsthistorischen Instituts, Bonatzbau, Universitätsbibliothek, Wilhelmstraße 32 Samstag, 27. März 2010

9.30 - 12.30

3. Raumbilder und Freskenprogramme

Nicolaj van der Meulen (Basel)

Zwiefalten und die Kartierung einer terra mariana. Das Langhausfresko von Zwiefalten als kartografisches Konsolidierungsprojekt.

Wolfgang Urban (Rottenburg)

Der sich verhüllende Himmel. Zur Deckenmalerei von Januarius Zick in der Benediktinerabteikirche Wiblingen

Kaffeepause

Birgitta Coers (Tübingen)

Bild und Vision? Ebenen der Fiktionalität in Sakralräumen des späten 18. Jahrhunderts

Mittagspause

14.00 ? 16.30

4. Rhetorik und Topologie der liturgischen Ausstattungen im Wandel

Michael Bohr (Wien)

Tischlerausstattungen in österreichischen Stiftskirchen um die Mitte des 18. Jahrhunderts

Stefanie Krause (Berlin)

Die Reliefs am Chorgestühl des Salemer Münsters und ihre Vorbilder im Spiegel zeitgenössischer Kunsttheorie

Regina Deckers (Berlin)

Im gothischen Geschmacke. Der Hochaltar von St. Michael in Wien (1779?1782)

Kaffeepause

17.00 ? 19.00

Tobias Kunz (Berlin)

Die Kirche als Museum. Ästhetische Umdeutung und Desakralisierung älterer Bildwerke von Schöntal bis Meßkirch

Ulrich Knapp (Leonberg)

Ich sehe in den vorstehenden Abbildungen so wenig Verbindung und Zusammenhang. Zur Ikonologie des Kirchenraums im Zisterzienserkloster Salem 20.00 Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 28. März 2010

Exkursion 8.00 ? ca. 14.00

Oberndorf am Neckar: Augustinerklosterkirche / Haigerloch:

Schloßkirche und Wallfahrtskirche St. Anna

Ort: Kunsthistorisches Institut, Eberhard-Karls-Universität Tübingen,

Bursagasse 1, 72070 Tübingen, Raum XI.

Konzeption der Tagung:

Birgitta Coers (Kunsthistorisches Institut, Tübingen)

Lorenz Enderlein (Kunsthistorisches Institut, Tübingen)

Tobias Kunz (Staatliche Museen zu Berlin, Bodemuseum)

Kontakt:

Lorenz Enderlein

lorenz.enderlein@uni-tuebingen.de

Kunsthistorisches Institut

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Bursagasse 1

72070 Tübingen

Tel.: 07071 - 29 72382

www.uni-tuebingen.de/Kunstgeschichte/html/veranstaltungen/Tagung_Aufklaerung_Flyer.pdf

--

Quellennachweis:

CONF: Aufklaerung und sakraler Raum (Tuebingen, 26-28 Mar 10). In: ArtHist.net, 04.03.2010. Letzter Zugriff 22.06.2025. https://arthist.net/archive/32378.